

## 10 Jahre engagierte Arbeit unseres Vereins



Winnenden.

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Stiftung gegen Gewalt an Schulen e.V. gab es neben Berichten auch turnusgemäße Wahlen in der ein neues Vorstandsmitglied gewählt wurde.

Seit 10 Jahren unterstützt der Förderverein mit dem Gründungsdatum 2. Oktober 2009 nun schon die Stiftung gegen Gewalt in Winnenden ideell und finanziell bei vielen Veranstaltungen und Aktionen.

Auf die Ereignisse der letzten 12 Monate blickte der Vorsitzende Tobias Sellmaier in seinem Bericht zu Beginn der Versammlung und bedankte sich bei den Mitgliedern für deren Einsatz und Engagement.

Gisela Mayer, Vorstand der Stiftung und Andras Söltzer, Kuratoriumsvorsitzender, erläuterten die aktuellen Projekte und Arbeit der Organisation gegen Gewalt an Schulen.

Dem anstandslosen Kassenbericht der Kassiererin Maureen Klein und dem Kassenprüfbericht von Doris Kleisch folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Nach den Wahlen gibt es eine Neuerung im dreiköpfigen Vorstandsteam.

Der erfolgreiche Urbacher Unternehmer Dirk Bloksma, der im Winnender Stadtteil Höfen-Baach wohnt, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Dirk Bloksma ist Gründungsmitglied und war in der Vereinsführung von Anfang an der 2. Vorsitzende. Dieses Amt füllte er mit Leidenschaft, Herzblut und vorbildlichem Engagement aus. Unser Verein ist sehr stolz und noch viel dankbarer für die Unterstützung und Arbeit, die Dirk Bloksma für die gute Sache geleistet hat. Der Familienvater ist und bleibt weiterhin in der Stiftung 2. Vorstand und wird zusammen mit Gisela Mayer die Arbeit der Stiftung gegen Gewalt an Schulen vorantreiben und somit eng mit dem Verein in Verbindung bleiben.

Als neuer 2. Vorsitzender wurde einstimmig der ehemalige Winnender Albertville-Realschüler Gino Karsch (54) aus Burtenbach im Landkreis Günzburg/Bayern gewählt.

Der Geschäftsführer eines Handwerksbetriebes ist seit 2010 im Verein aktiv und möchte sein Engagement nicht nur an bayrischen Schulen, sondern nun auch als Vorstandsmitglied näher an Winnenden und somit im Rems-Murr-Kreis weiter forcieren.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden in den Vorstand:

Tobias Sellmaier, 1. Vorsitzender aus Leutenbach-Weiler zum Stein und Maureen Klein, Kassiererin aus Kernen-Stetten

Auch die seitherigen Kassenprüfer Doris Kleisch aus Leutenbach-Weiler zum Stein und Gerald Ocker aus Backnang werden einstimmig auf Wunsch der Mitglieder die Finanzbücher des Vereins in den nächsten zwei Jahren prüfen.

Zum Ende des Abends bat Tobias Sellmaier die Mitglieder sich weiterhin für die gute Sache einzusetzen und bei den Veranstaltungen und Aktionen den Verein und damit die elementare Arbeit der Stiftung gegen Gewalt an Schulen tatkräftig zu unterstützen.

Für das Jahr 2020 sind neben den laufenden Projekten und Vorträgen die Teilnahme im April am Deutschen Präventionstag in Kassel und das traditionelle Fußballwochenende mit dem Benefizturnier und einem Schülercup in der Leutenbacher Sporthalle am 1. und 2. Februar geplant.

Wer mehr über die Arbeit des Fördervereins gegen Gewalt an Schulen e.V. erfahren oder das Engagement unterstützen möchte findet weitere Informationen im Internet unter [www.fv-sggs.de](http://www.fv-sggs.de) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/foerderverein.sggs](https://www.facebook.com/foerderverein.sggs)



Gino Karsch (2. Vorsitzender), Maureen Klein (Kassiererin) und Tobias Sellmaier (1. Vorsitzender) bilden den Vorstand des Fördervereins der Stiftung gegen Gewalt an Schulen e.V.